



CS KALKSBURG.
Im Oktober 2023 eröffnete
das wohl modernste
Pflegezentrum Wiens
seine Türen.

Geriatrische Pflege und Betreuung im CS Kalksburg

Ein Zuhause mit Herz

Wenn die häusliche Pflege nicht mehr ausreicht oder nach einem Krankenhausaufenthalt eine dauerhafte Pflege notwendig wird, bietet die CS Kalksburg eine umfassende und ganzheitliche Langzeitpflege. Im Mittelpunkt steht der betreute Mensch mit seiner Geschichte und seinen Wünschen. Die Betreuung orientiert sich am Pflegemodell der Mäeutik, das auf die individuellen Bedürfnisse und die Förderung der Selbstständigkeit abzielt.

ANDACHT. Die Kapelle ist ein Ort der Einkehr und Erinnerung.



Der Neubau des Pflegeheims Kalksburg besteht aus zwei Baukörpern, welche sich in vier weitere Bauteile, den Bauteil Mackgasse, den Bauteil West, den Bauteil Gartentrakt sowie den Bauteil Ost unterteilen. Das Tageszentrum ist im Bauteil Mackgasse situiert und hat eine Terrasse. Der Zugang zum Tageszentrum erfolgt über den Haupteingang. Die Generalplanung erfolgte mit fachübergreifendem Einsatz der BIM-Technologie durch das Büro ArchOffice.

Im Erdgeschoss befinden sich u. a. die Rezeption, das BewohnerInnen-Service, Büros, ein Café mit Speisesaal, der auch für Veranstaltungen genutzt werden kann, die Kapelle sowie Pflegebereiche. Vom Erdgeschoss gelangt man über mehrere Ausgänge in den großzügig angelegten Garten. Die CS Kalksburg verfügt über 152 Plätze in Einbettzimmern, verteilt auf elf geriatrische Wohngruppen in vier Stockwerken. Die Wohngruppen, bestehend aus acht bis 17 Plätzen, schaffen eine familiäre Atmosphäre mit gemütlichen Wohnzimmern und Küchen. Besonders zu erwähnen sind die Pflegeoase mit zwölf Plätzen und die Demenzwohngruppe mit 13 Plätzen.

Die gesamte Einrichtung ist barrierefrei und bietet rollstuhlgerechte Geh- und Fahrwege. Alle Zimmer sind mit modernen höhenverstellbaren Pflegebetten sowie behin-



WERTSCHÄTZUNG. Die CS Kalksburg bietet professionelle pflegerische Unterstützung.

BAUSTELLEN-TAFEL

- ▣ **Projekt:** CS Kalksburg, 1230 Wien
 - ▣ **Heimträger:** CS Caritas Socialis Privatstiftung
 - ▣ **Architektur:** ArchOffice Zweiquadrat ZT GmbH, www.archoffice.wien
 - ▣ **Trockenbau:** Schreiner Trockenbau GmbH /Team Wien, www.schreiner-trockenbau.at, Projektleitung – Patrick Schenner
- Ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

BETREUUNG.
Im CS Kalksburg
wird Wert auf
gemeinsame
Stunden in hellen,
freundlichen Räum-
lichkeiten gelegt.



dertengerechten Bädern und WCs ausgestat-
tet. Die BewohnerInnen werden ermutigt,
ihren Privatbereich persönlich zu gestalten,
indem sie kleine Möbelstücke, Bilder und
vertraute Gegenstände mitbringen. Dies för-
dert das Wohlbefinden und trägt zu einem
guten Wohngefühl bei.

TROCKENBAU SORGT FÜR RUHE

Am 10. Oktober wurde nach nur zweijähriger
Bauzeit das wohl modernste Pflegezentrum
Wiens feierlich eröffnet. Für den verantwort-
lichen Projektleiter des Wiener Trockenbau-
Teams Patrick Schenner war klar, dass er mit
seiner Mannschaft einen ambitionierten
Arbeitsplan zu erfüllen hatte. Bei einem Auf-
tragswert von knapp über einer Million Euro
war ein breites Betätigungsfeld innerhalb von
zwei Jahren abzudecken. Schenner gibt einen
groben Überblick: „In allen öffentlichen
Bereichen, Therapieräumen, den großzügigen
Gemeinschaftsräumen in den einzelnen
Wohngruppen, Beratungs- und Pflegeräu-
men, Gangbereichen, ja selbst in der Kapelle
und im Verbindungsgang wurden GK-Loch-
Akustikdeckensysteme zur Optimierung der
Raumakustik verbaut. Der Bauherr und das
Architektenteam waren sich einig, dass alle
Maßnahmen im Innenausbau gesetzt werden
müssen, um für eine ruhige, geborgene
Umgebung in diesem Projekt zu sorgen.“
Außerdem wurden alle „üblichen“ Trocken-
bauleistungen wie Vorsatzschalen, Schacht-
wände und Zwischenwände umgesetzt.

Um den straffen Zeitplan einhalten zu
können, wurde an allen „Ecken und Enden“
faktisch gleichzeitig gearbeitet. Patrick Schen-
ner erinnert sich: „Nachdem gleichzeitig
bereits die Außenanlagen angelegt wurden
und in einem Bereich die Tiefenbohrungen
stattfanden, mussten die Materiallieferun-
gen mit unserem Partner SOCHOR sehr
genau getaktet werden. Andi Baier und sein
Team haben sich hier sehr gut mit unserer
Mannschaft abgestimmt. Außerdem war



**Ich bin stolz auf unser Team und
unsere Partner. Trotz der engen Zeit-
vorgaben haben wir gemeinsam
höchste Qualität geliefert. Das zeigt,
dass wir auch unter Druck exzellente
Ergebnisse erzielen können.**

Ing. Manfred Schreiner,
Geschäftsführer Schreiner Trockenbau

durch die gleichzeitigen Tätigkeiten anderer
Gewerke eine gute Koordination untereinan-
der gefragt. Die kontrollierte Wohnraumlüf-
tung forderte in vielen Bereichen der Akus-

tikdecken, dass die Decken mit einer offenen
Schattenfuge verlegt werden mussten. Letzt-
endlich konnten wir im Zeitplan die gewohnt
hohe Qualität abliefern.“

55 Jahre
SCHREINER
Trockenbau
www.schreiner-trockenbau.at